

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen von ECW Jugendbildung e.V., einschließlich Zeltlager, Workshops und sonstiger Angebote.

2. Teilnahme & Sicherheit

Die Teilnehmer:innen sind sich der Natur der Veranstaltung und der daraus folgenden Risiken bewusst (z. B. Nachtwanderungen, Geländespiele, Kämpfe mit Polsterwaffen). Die Teilnehmer:innen verpflichten sich, die geltenden Sicherheitsbestimmungen einzuhalten und ihre Ausrüstung einer Sicherheitsprüfung des Veranstalters zu unterziehen. Gefährliche Situationen wie Klettern an ungesicherten Steilhängen, das Entfachen von Feuer außerhalb vorgesehener Feuerstellen oder die Nutzung nicht geprüfter Waffen sind untersagt. Den Anweisungen des Veranstalters, seiner Vertreter und Helfer:innen ist Folge zu leisten. Verstöße können zum Ausschluss ohne Erstattungsanspruch führen.

3. Ausschluss von Teilnehmer:innen

Teilnehmer:innen, die gegen Sicherheitsbestimmungen verstoßen, andere gefährden oder den Ablauf grob stören, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. In diesen Fällen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Teilnahmebeitrags.

4. Haftung

Schadensersatzansprüche wegen Pflichtverletzungen, Verzugs oder Unmöglichkeit sind ausgeschlossen, soweit der Veranstalter oder seine Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handeln. Die Haftung des Veranstalters ist auf den dreifachen Teilnahmebeitrag beschränkt.

5. Foto- und Videoaufnahmen

Während der Veranstaltungen können Foto- und Videoaufnahmen erstellt werden. Diese Aufnahmen (sowohl Gruppen- als auch Einzelaufnahmen) dürfen vom Veranstalter zur Dokumentation und für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (Website, Social Media, Flyer, Plakate, Presseberichte) genutzt werden. Teilnehmer:innen sowie Sorgeberechtigte haben das Recht, der Verwendung von Aufnahmen, auf denen sie oder ihre Kinder erkennbar sind, jederzeit zu widersprechen. In diesem Fall werden die betreffenden Aufnahmen künftig nicht mehr genutzt bzw. – soweit möglich – gelöscht.

6. Urheberrechte & geistiges Eigentum

Alle Rechte an Ton-, Bild-, Film- und Musikaufnahmen, die durch den Veranstalter erstellt oder in Auftrag gegeben werden, bleiben beim Veranstalter. Eigene Aufnahmen der Teilnehmer:innen sind nur für private Zwecke zulässig. Jede öffentliche Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

7. Rücktritt & Stornierung

Bei Rücktritt durch Teilnehmer:innen wird bis zu 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr von 25 % erhoben, bis zu 14 Tage vor Beginn 50 %, danach 75 % des Teilnahmebeitrages. Maßgeblich ist der Geldeingang auf dem Konto des Veranstalters.

8. Frühzeitige Abreise

Bei frühzeitiger Abreise von Teilnehmer:innen nach Veranstaltungsbeginn – unabhängig vom Grund (z. B. Heimweh, Krankheit, persönliche Entscheidung), sofern diese nicht vom Veranstalter zu vertreten ist – erfolgt keine Erstattung des Teilnahmebeitrages.

9. Datenverarbeitung

Zur Abwicklung der Verträge (z. B. Teilnahme an Veranstaltungen, Mitgliedschaften) verarbeitet ECW Jugendbildung e.V. die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten. Eine weitergehende Nutzung, insbesondere zu Werbezwecken, für Social Media-Kampagnen oder zur Analyse mittels moderner Technologien (einschließlich KI-gestützter Verfahren), erfolgt nur nach vorheriger ausdrücklicher Einwilligung, die jederzeit widerrufen werden kann.

10. Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt überwiegend auf digitalem Wege (E-Mail, ggf. Messenger). Für Newsletter und Werbung wird eine gesonderte Einwilligung eingeholt.

11. Höhere Gewalt

Kann eine Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Unwetter, Pandemie, behördliche Anordnungen, Streik, Brand) nicht durchgeführt werden, ist der Veranstalter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall besteht kein Anspruch der Teilnehmer:innen auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen, da dem Veranstalter auch im Vorfeld der Veranstaltung Kosten entstehen, die nicht erstattungsfähig sind. Der Veranstalter kann den Teilnehmer:innen nach eigenem Ermessen eine Gutschrift oder Umbuchung für eine Folgeveranstaltung anbieten. Ein Anspruch auf Schadensersatz oder Ersatzleistungen besteht nicht.

12. Widerrufsrecht

Bei Online-Buchungen von Freizeitveranstaltungen mit festgelegtem Termin besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB). Stornierungen sind nur nach den Bedingungen dieser AGB möglich.

13. Nebenabreden & Schriftform

Nebenabreden und Änderungen bedürfen der Schriftform.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.